

***Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 19. April 2005***

***Jugend-Tourismus im Land Bremen***

Der Tourismus hat sich im Bundesland Bremen zu einem wichtigen Wirtschaftszweig entwickelt. Städtereisen nehmen in Deutschland an ihrer Popularität in allen Altersklassen kontinuierlich zu. Gerade auch junge Leute nehmen mit verstärktem Interesse an Sport-, Musik- oder Kulturveranstaltungen teil, zu denen sie deutschlandweit reisen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die bereits bestehenden Internetangebote für Jugendliche, die den Jugendlichen einen schnellen Überblick über die Events in der Region geben sollen? Hält der Senat diese für ausreichend?
2. Wie bewertet der Senat Verknüpfungen von verschiedenen Eventtypen, wie z. B. Sport- und Musikevents, die einen mehrtägigen Aufenthalt für Jugendliche attraktiv gestalten?
3. Welche Maßnahmen hält der Senat für die Schaffung und den Ausbau von jugendgerechten und preiswerten Übernachtungsmöglichkeiten wie Jugendherbergen, Jugendhotels und Jugendzeltplätze für möglich, und wie bewertet der Senat die Vermarktung der bereits bestehenden Angebote?
4. Welche Maßnahmen plant der Senat, den Städtetourismus im Land Bremen besonders für Jugendliche attraktiv zu gestalten?

Sibylle Winther, Sandra Speckert,  
Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU

D a z u

***Antwort des Senats vom 31. Mai 2005***

1. Wie bewertet der Senat die bereits bestehenden Internetangebote für Jugendliche, die den Jugendlichen einen schnellen Überblick über die Events in der Region geben sollen? Hält der Senat diese für ausreichend?

Das Internet ist das am besten geeignete Medium, um der Zielgruppe junger Menschen einen geeigneten und ausreichenden Überblick über Veranstaltungen, Events und Angebote der Region zu verschaffen. Für Bremen, Bremerhaven und die Region besteht ein großes Angebot an Internetseiten und qualifizierten Präsentationen, die insbesondere auch die Zielgruppe der Jugendlichen ansprechen. Beispielhaft genannt seien an dieser Stelle [www.bremen-tourism.de](http://www.bremen-tourism.de); [www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de); [www.bremerhaven-tourism.de](http://www.bremerhaven-tourism.de); [www.bremen.de](http://www.bremen.de); [www.bremen4u.de](http://www.bremen4u.de); [www.citybeat.de](http://www.citybeat.de); [www.omega-party.de](http://www.omega-party.de); [www.meinestadt.de/stadt-bremen](http://www.meinestadt.de/stadt-bremen); [www.best-of-bremen.de](http://www.best-of-bremen.de); [www.radiobremen.de/bremeneins/kalender](http://www.radiobremen.de/bremeneins/kalender).

Es besteht somit ein qualifiziertes Angebot an Internetseiten für Veranstaltungen, das für spezifische Zielgruppenansprüche und für die Region noch weiter ausgebaut werden kann, insgesamt aber positiv zu bewerten ist.

2. Wie bewertet der Senat Verknüpfungen von verschiedenen Eventtypen, wie z. B. Sport- und Musikevents, die einen mehrtägigen Aufenthalt für Jugendliche attraktiv gestalten?

Die Verknüpfung von z. B. Sport- und Musikevents mit einem mehrtägigen Aufenthalt im Land Bremen ist grundsätzlich wie auch gerade für die Zielgruppe junger Menschen positiv zu bewerten und geeignet, um die Attraktivität und den Bekanntheitsgrad der Städte Bremen und Bremerhaven sowie die Aufenthaltsdauer der Gäste zu steigern. Bisher sind Großstädte wie Berlin, Köln oder Hamburg mit großen Musik- und Sportevents hier in einer herausragenden Position. In Bremen sind Events wie z. B. HipHop WM, Sechs-Tage-Rennen, Skate-Night am Flughafen, Skateralley von Bremen nach Bremerhaven, diverse Konzerte wie z. B. Anastasia, die Sail 2005 Bremerhaven oder das Motorradrennen im Fischerhafen in Bausteinen und Paketen buchbar.

In der Gewinnung von Großveranstaltungen und Events aus den Bereichen Musik, Sport, Mode, Literatur, Wissenschaft usw. liegen für Bremen und Bremerhaven jedoch grundsätzlich sowie in Hinblick auf die Zielgruppe der Jugendlichen noch Entwicklungsmöglichkeiten, die es in Zukunft zu unterstützen und auszubauen gilt. Vor allem in nachfrageschwachen Zeiten sind solche Veranstaltungen geeignet, um die Hotels und Unterkünfte zu füllen und eine ganzjährig gute Auslastung der Veranstaltungsinfrastruktur zu ermöglichen.

3. Welche Maßnahmen hält der Senat für die Schaffung und den Ausbau von jugendgerechten und preiswerten Übernachtungsmöglichkeiten wie Jugendherbergen, Jugendhotels und Jugendzeltplätze für möglich, und wie bewertet der Senat die Vermarktung der bereits bestehenden Angebote?

Nach Abschluss des Aus- und Umbaus der Jugendherberge in Bremen bietet die Stadt Bremen in diesem Segment ein herausragendes Angebot für Jugendliche. Die Bremer Touristik-Zentrale GmbH (BTZ) wird zukünftig noch stärker mit der Jugendherberge zusammen arbeiten und das Thema stärker in die Pressearbeit aufnehmen. Nach Fertigstellung des neuen Campingplatzes in Bremen wird die BTZ auch dieses Angebot, das allerdings nicht ausschließlich auf Jugendliche ausgerichtet ist, im Marketing intensiv begleiten. Für die Zielgruppe der Jugendlichen ist zudem das Bremer Backpacker Hoste in der Emil-Waldmann-Straße ein attraktives Angebot.

Bremerhaven verfügt über ein Jugendgästehaus und eine Jugendherberge. Beide Einrichtungen sind außerordentlich stark frequentiert. Gegenwärtig wird bei der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS) die Möglichkeit der Realisierung eines Familien- und Jugendhotels geprüft. Der Markt dazu ist schon jetzt vorhanden. Eine Notwendigkeit, dieses Marktsegment zu bedienen, orientiert sich an der Eröffnung des Tourismusressorts Alter Hafen/Neuer Hafen im Jahr 2008. Einen Zelt-/Campingplatz für junge Leute gibt es nicht. Hier bedient sich Bremerhaven vor allem des Campingplatzes Spadener See.

Eine Vermarktung von speziell auf junge Leute ausgerichteten Tourismusangeboten ist schwierig, weil Bremerhaven im Zentrum eines familienorientierten Urlaubsgebietes liegt und hier naturgemäß auch die hauptsächlichen Angebotsstrukturen verankert sind.

Für Bremen und Bremerhaven besteht insgesamt ein gutes Angebot an Beherbergungseinrichtungen für Jugendliche.

Die Vermarktung ist in den kommenden Jahren mit Fertigstellung der Jugendherberge und des neuen Campingplatzes in Bremen, der Gläsernen Werft in Bremen-Nord (2006) sowie des Tourismusressorts in Bremerhaven (2008) weiter auszubauen.

Ein adäquates Marketing und eine Ansprache auch von ausländischen Jugendgruppen ist mit den begrenzten Budgets für das Auslandsmarketing bisher nur un-

zureichend möglich. Hier sollten mit zukünftigen Anstrengungen die guten Angebote in Bremen und Bremerhaven im In- und Ausland bekannter gemacht werden.

4. Welche Maßnahmen plant der Senat, den Städtetourismus im Land Bremen besonders für Jugendliche attraktiv zu gestalten?

Mit dem Universum Science Center Bremen, der Botanika, dem Überseemuseum Bremen, dem AWD-Dome, der Schlachte, der im Bau befindlichen Gläsernen Werft in Bremen-Nord, dem Auswandererhaus, dem Zoo am Meer und dem Schiffahrtsmuseum sowie dem geplanten Klimahaus 80 Ost in Bremerhaven hat das Land Bremen ein attraktives Angebot an Einrichtungen, mit der die Zielgruppe der Jugendlichen angesprochen wird. Diese Angebote sind laufend zu reattraktivieren, um die Gäste zu wiederholten Besuchen zu animieren.

Neben diesen Einrichtungen erfordert die Ansprache der Jugendlichen jedoch herausragende Events und überregional bedeutsame Veranstaltungen. Hier sind in den kommenden Jahre vermehrte Anstrengungen zu unternehmen, um weitere Veranstaltungen zu akquirieren und an Bremen zu binden, um sich neben Städten wie Hamburg, Köln oder Berlin positionieren zu können.